

A photograph of the Renaissance Castle Rosenberg, a large yellow building with a red-tiled roof and multiple chimneys. The castle is partially obscured by a stone wall on the left and lush green rose bushes in the foreground. A dark wooden bench is visible in the lower right corner. The sky is blue with a few wispy clouds.

RENAISSANCESCHLOSS ROSENBURG

NACHHALTIGKEITSKONZEPT 2026

Inhalt

Kurzbeschreibung.....	3
Nachhaltigkeit auf der Rosenberg.....	4
Biodiversität	4
Unsere Partnerschaften	4
Partner.....	5
Unsere Richtlinien für MitarbeiterInnen, KundInnen und Events.....	6
Abfallwirtschaft	8
Nachhaltige Mobilität.....	8
Beanspruchte Beratung.....	9
Soziale Verantwortung	10
Der Blick aufs Ganze	10
Maßnahmen zur weiteren Optimierung	10

Kurzbeschreibung

Die historische Rosenberg, ein beeindruckendes über 900 Jahre altes Kulturerbe mit ihrer imposanten Substanz und den denkmalgeschützten Nebengebäuden, stellt eine außergewöhnliche Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart dar. Aufgrund der strengen Auflagen des Denkmalschutzes sind die Möglichkeiten für umfassende, moderne Sanierungen jedoch eingeschränkt. Dennoch liegt der Fokus nicht auf tiefgreifenden Veränderungen im Bereich Wärme- und Heiztechnik (was gar nicht benötigt wird, denn die Burg hat in den Wintermonaten geschlossen / wird nicht bewohnt). Stattdessen streben wir nach Lösungen, die behutsam und im Einklang mit dem historischen Charakter der Burg stehen.

Ein Ansatz zur Verbesserung der Energieeffizienz ist der Wechsel zu modernen Leuchtmitteln. Der Verzicht auf traditionelle Glühbirnen und energieintensive Halogenstrahler zugunsten von LED-Technologie ermöglicht nicht nur eine Reduktion des Stromverbrauchs, sondern trägt auch zur Langlebigkeit der Beleuchtung bei. Dies sind kleine, aber wichtige Schritte auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Besonders stolz sind wir auf die Gartenanlagen der Rosenberg, die nicht nur ästhetisch beeindrucken, sondern auch ökologisch vorbildlich gestaltet und gepflegt werden. Die Vielfalt der Pflanzen fördert die Biodiversität und schafft Lebensräume für zahlreiche Insekten- und Tierarten. Damit wird die Gartenanlage zu einem lebendigen Beispiel für nachhaltige Landschaftsgestaltung. Bis 2024 waren wir auch Mitglied von Natur im Garten – leider mussten wir aus Kostengründen dem Verein austreten da wir uns die 7000€ Mitgliedschaftsgebühr nicht mehr leisten konnten / wollten, jedoch werden die Gartenanlagen weiterhin im Sinne von Natur im Garten gepflegt.

Darüber hinaus nehmen wir unsere Verantwortung für den Klimaschutz ernst. Die Familie Hoyos, Eigentümer der Rosenberg, bewirtschaftet einen bedeutenden Grundbesitz, zu dem auch weitläufige Waldgebiete gehören. Diese Wälder, die sich harmonisch in die Umgebung der Burg einfügen, spielen eine zentrale Rolle bei der CO₂-Kompensation. Nach der anerkannten Faustregel bindet ein Hektar Wald pro Jahr etwa sechs Tonnen CO₂ – ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Unsere biologische Landwirtschaft ergänzt diesen Ansatz, indem sie nachhaltig und umweltschonend bewirtschaftet wird.

Ein weiteres Juwel der Rosenberg ist die eigene Wasserquelle, die nicht nur die Burg, sondern auch den umliegenden Bereich und auch Teil der Gemeinde Rosenberg mit frischem, hochwertigem Wasser versorgt. Diese autarke

Ressource unterstreicht unseren Anspruch, verantwortungsvoll mit den natürlichen Gegebenheiten umzugehen.

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie präsentieren wir Ihnen im Detail die Ziele, Maßnahmen und Aktivitäten, die wir entwickelt haben, um die Rosenberg als kulturelles Erbe zu erhalten und zugleich zukunftsfähig zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick in diese Vision werfen!

Nachhaltigkeit auf der Rosenberg

Das Renaissanceschloss Rosenberg sieht es als gesellschaftliche Verpflichtung bei den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt, Natur und sozialer Verantwortung als Vorbild voranzugehen. Der weltweite Klimawandel fordert alle, ihren Beitrag zu leisten. Deshalb wollen wir uns in unterschiedlichen Bereichen, wie Biodiversität, Abfallwirtschaft und auch auf sozialer Ebene stetig verbessern. Es ist unser Bestreben, unsere Ressourcen zu schonen und unser Angebot in Bezug zu Gärten und das Wissen um Natur und Umwelt zu erweitern. Die alten Gemäuer und der Standort der Rosenberg stellt uns in den Bereichen Energie und Mobilität immer wieder vor Herausforderungen, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Diese Herausforderungen nehmen wir gerne an.

Biodiversität

Die Rosenberg ist aufgrund ihrer weitläufigen Wiesen, Gärten und Wäldern der optimale Standort um Biodiversität und Artenvielfalt zu fördern. Wir verwenden nur biologische Pflanzenschutzmittel und legen großen Wert darauf, die Insekten und Ihren Lebensraum zu schützen und zu erweitern. Dafür haben wir 2021, 2022, 2023 und 2024 auch von unserem ehemaligen Partner „Natur im Garten“ die Auszeichnung des „goldenen Igel“ erhalten.

Unsere Partnerschaften

Von unseren Kooperationspartnern erwarten wir uns höchste Priorität bei der Einhaltung unserer Richtlinien. Die Rosenberg muss zu 100% plastikfrei sein. Die Mülltrennung und Abfallwirtschaft stellen einen zentralen Wert auf dem gesamten Burgareal dar. In unserer Hausordnung, sowie AGB's haben wir

konkrete Richtlinien zur korrekten Entsorgung des Abfalls erstellt. Bei der Wahl unserer Partner konzentrieren wir uns auf Regionalität, nachhaltige Beschaffung und im gastronomischen Bereich muss ein umfangreiches Bio-Angebot zur Verfügung stehen.

Partner

Schlossgasthof/ Taverne

Der Schlossgasthof und die Taverne bei der Rosenberg sind ein familiengeführter Betrieb. Die Familie Hagelkruys arbeitet mit regionalen Produkten und dadurch auch sehr nachhaltig und klimaschonend durch die kurzen Transportwege. Die Besitzer haben ihren eigenen Imkereibetrieb „Honig & Co“ der mit der Bio Zertifizierung versehen ist. Der Schlossgasthof besitzt folgende AMA Gütesiegel:

AMA Genussregion Bauernhof, AMA Genussregion Gastronomie, AMA Genussregion Manufaktur

Sommernachtskomödie Rosenberg

Die Veranstaltung wird nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events ausgerichtet.

Erlebnispark

Der Kletterwald auf der Rosenberg erstreckt sich mit mehreren Parcours über eine Waldfläche von über einem Hektar. Das Areal des Erlebnisparks ist ein großzügiger Naturspielbereich mit freien, begrünten Spielflächen.

Falknerei

Die Falknerei, wie bei uns auf der Rosenberg betrieben, zählt zum UNESCO Kulturerbe.

Top Ausflugsziele Niederösterreichs

Die größten und bekanntesten niederösterreichischen Ausflugsziele wollen mehr sein als einfach nur ein touristisches Angebot unter vielen – wir haben uns daher zur Gruppe der „TOP-Ausflugsziele Niederösterreich“ zusammengeschlossen. Was uns eint, ist der Wunsch, unseren Gästen besondere Qualität in allen Bereichen zu bieten.

Unsere Richtlinien für MitarbeiterInnen, KundInnen und Events

MitarbeiterInnen – GärtnerInnen

Wir sind uns verpflichtet biologischen Pflanzenschutz einzusetzen. Unsere Gärtnerinnen sind darauf geschult, die Qualität und Güte der Pflanzenschutzmittel zu überprüfen.

Die Gärtnerinnen besuchen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen, um immer auf dem aktuellen Stand bezüglich natürlicher Methoden und Wirkstoffe für die Gartenpflege zu sein.

Für die umweltgerechte Entsorgung von Gartenabfällen haben wir einen eigens dafür angelegten Kompost.

Reinigungspersonal

Unser Reinigungspersonal ist dazu angewiesen, biologische Putzmittel zu verwenden, statt hochgiftige Chemikalien. Auf korrekte Mülltrennung innerhalb unseres Betriebes legen wir großen Wert. In unseren Sanitäranlagen befinden sich elektrische Handtrockner, um den Papierverbrauch zu reduzieren.

Personal mit Kundenkontakt

- Unsere Mitarbeiter haben u.a. dafür Sorge zu tragen, dass die Mülltrennung beachtet wird

- Sorgsamer Umgang mit Papier. Wir bemühen uns, nach und nach unsere Unterlagen zu digitalisieren. Unsere Mitarbeiter werden darauf hingewiesen, den Papierverbrauch soweit wie möglich zu reduzieren
- Die Rechnung der Tickets ist auch gleichzeitig das Ticket selbst. Ein Papierstück hat also zwei Zwecke.
- In der Kommunikation nach außen, wollen wir als Vorbild vorangehen und unseren BesucherInnen ein Bewusstsein für Natur und Umwelt vermitteln:

Dafür bieten wir für Gruppen Gartenführungen an, die neben den Geschichten der alten Gärten auch ein Grundwissen über Biodiversität, Insekten, die Notwendigkeit von Artenvielfalt und Ihrem Nutzen für die Umwelt vermitteln.

Events auf der Rosenberg

Bei unseren Events haben wir bis zu 70 verschiedene Aussteller auf der Rosenberg. Für sie gelten folgende Richtlinien:

- Getränke dürfen ausschließlich in Glasflaschen, Pappbechern oder Bechern aus Maisstärke angeboten werden - KEINE PET-Flaschen!!
- Strohhalme nur aus Papier oder nachhaltigen Materialien
- Zu jeder Anmeldung müssen Bilder der regional hergestellten, angebotenen Produkte mitgesendet werden.
- Der Einsatz von Flüssiggas ist verboten
- Jeder Aussteller bringt seinen Müll täglich in den dafür vorgesehenen Container.
- Abstellen des Mülls auf und vor dem Gelände der Rosenberg ist verboten.
- Bei Nutzung eines Wasseranschlusses verpflichtet sich der Aussteller das Abwasser außerhalb der Rosenberg und Umgebung professionell zu entsorgen.

Sommernachtskomödie Rosenberg

Die Veranstaltung wird nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events ausgerichtet.

Abfallwirtschaft

Frei von Plastik

In diesen Bereichen wollen wir noch komplett plastikfrei werden:

Burg generell

- Blumensackerl für Rosen -> Stoffsackerl, Recycling Sackerl
- Blumentöpfe Rosen -> Keramiktöpfe, Basttöpfe
- Haarkränze Souvenir -> Haarkränze aus Naturmaterialien
- Schilder (Leitsystem, Lageplan, etc.) – Schilder aus Metall
- Seifenspender -> Seifenspender aus Edelstahl, Keramik
- Müllsäcke -> Bio-Müllsäcke

Partner

- Plastikfolie über Brote (Taverne) -> keine Plastikfolie, Bienenwachstücher
- Plastikverpackte Salate (Taverne) -> wiederverwendbare Verpackung

Eigenevents - Aussteller

- Kein Plastikbesteck mehr -> Holzbesteck
- Verpackungen (Cellophan, etc.) -> Jute, Papier etc.
- Deko aus Naturmaterialien

Nachhaltige Mobilität

Seit der Saison 2026 steht unseren BesucherInnen, die mit dem Fahrrad anreisen, eine eigene Fahrradstation zur Verfügung. Diese bietet Schließfächer zur sicheren Aufbewahrung von Wertsachen, Rucksäcken und Helmen. Zusätzlich können dort E-Bike-Akkus geladen werden. Eine Reparatursäule für kleinere Pannen sowie Anlehnbügel zum sicheren Abstellen der Fahrräder ergänzen das Angebot. Mit dieser Infrastruktur möchte das Renaissanceschloss Rosenberg Gäste dazu motivieren, vermehrt umweltfreundlich mit dem Fahrrad anzureisen.

Mülltrennung

- Müllinseln

Schloss Rosenberg legt Wert auf eine sorgfältige Mülltrennung. Auch wenn es unser Ziel ist, die Rosenberg absolut plastikfrei zu halten, müssen wir berücksichtigen, dass die BesucherInnen oft auch eigene Plastikverpackungen etc. mit sich tragen. Deshalb werden alle 2 Wochen unsere Mülltonnen für Plastik, Papier und Restmüll entleert. Weiters wurden Müllinseln im Burghof und auf dem Parkplatz errichtet, somit werden die BesucherInnen aufgefordert ihren Müll selbst zu trennen.

- Kompost

Für den von uns produzierten Biomüll wurde ein eigener Kompost angelegt.

Beanspruchte Beratung

Niederösterreich, Beratungsförderungen, Ökologische Betriebsberatung – WKNÖ

Geförderte Beratungen im Vorfeld einer Entscheidung helfen die für den eigenen Betrieb bestmögliche und wirtschaftlich vernünftigste Maßnahme zu finden und in der Folge umzusetzen. Dazu wird seitens der Wirtschaftskammer und dem Land Niederösterreich über die Ökologische Betriebsberatung eine Förderung für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft angeboten.

Kurzberatungen haben eine Dauer von maximal 8 Stunden, Schwerpunktberatungen von maximal 40 Beratungsstunden. Die Nettokosten der Kurzberatungen werden zu 100 %, die der Schwerpunktberatungen zu 61,11 % gefördert. Beratungen zu Energiethemen und Mobilität werden aktuell zu 100 % aus Mitteln des EU-Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes NÖ gefördert.

Beraten wurde zu folgenden Schwerpunkten:

- Energie
- Betriebsanlagengenehmigung
- CSR/Umwelt

- Abfallwirtschaft
- Mobilität

Soziale Verantwortung

Der Mehrwert unserer touristischen Anlage für die umliegende Region liegt uns am Herzen. Wir wollen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und Diversität bei unseren Mitarbeiterinnen als Vorbild fungieren. Wir wollen für unsere MitarbeiterInnen ein angenehmes Betriebsklima und einen respektvollen Umgang miteinander.

Der Blick aufs Ganze

Die Rosenberg ist eingegliedert in die Besitztümer der Familie Hoyos. Sie liegt mitten in den Wäldern der Guts & Forstverwaltung Horn, welche einen sorgsamsten Umgang mit Natur und Umwelt in der Landbewirtschaftung in ihrer Bewirtschaftungsphilosophie vorsieht. In diesem Sinn möchte auch die Rosenberg durch ein nachhaltiges Angebot, nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen.

Maßnahmen zur weiteren Optimierung

Angestrebt wird eine öffentliche Verkehrsanbindung an die Rosenberg. Rosenberg befindet sich dafür immer wieder im Gesprächen mit der VOR und der Gemeinde Rosenberg-Mold, um eine bessere und nachhaltigere Anbindung für unsere Gäste zu ermöglichen.

Zudem wird eine Zusammenarbeit mit einem E-Tankstellen-Betreiber angestrebt, damit während dem Besuch der Rosenberg auch bequem das E-Auto am Parkplatz geladen werden kann. Wir sind laufend in Gesprächen mit Anbietern.

Einen größeren Beitrag zur Nachhaltigkeit und Umweltschutz kann zudem ein durchdachtes Abfall- und Reststoffsammelsystem leisten. Derzeit sind einfache

Abfalleimer und die zwei Müllinseln für die zahlreichen BesucherInnen aufgestellt.

Hinweise und Bewusstseinsbildung für die BesucherInnen der Rosenberg stehen auch noch auf der To-Do-Liste. Hier könnte z.B. eine Geschichte zum Umgang mit Abfällen, Reststoffen und Wiederverwertung von Materialien für die BesucherInnen dargestellt werden. Am besten in Zusammenarbeit mit einer/m HistorikerIn. Welche Materialien wurden damals verwendet, was war damals Reststoff, Abfall und wie wurde damit umgegangen, was wiederverwertet? Welche Materialien sind im Laufe der Geschichte dazugekommen und wie gehen wir heute damit um, was können wir zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen beitragen?